



Freiwillige Feuerwehr Holm

Jugendfeuerwehr



Freiwillige Feuerwehr 25488 Holm, Schulstraße 12

Holm, im November 2018

Feuerwehrausschuss

Guten Abend, ich bin Anna Heidorn die Jugendfeuerwehrwartin. Ich möchte Ihnen gerne heute erzählen wie die JF aufgebaut ist und was wir das ganze Jahr über gemacht haben.

Die Jugendfeuerwehr Holm besteht aus Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Holm und Hetlingen. Momentan haben wir 24 Jugendliche, wovon 6 aus Hetlingen kommen. Jeden 2. und 4 Montag haben wir von 18:00- 20:00 Uhr Dienst.

Anfang des Jahres hat die Jugendfeuerwehr, genau wie die aktive Feuerwehr eine Jahreshauptversammlung. Hier wählen die Jugendlichen in geheimer Wahl ihren Jugendgruppenleiter, ihren 1. und 2. Gruppenführer, einen Schriftwart und einen Kassenwart.

Die Weihnachtsfeier verschieben wir schon seit einigen Jahren in den Januar. Diesmal waren wir in Norderstedt Kartfahren und im Anschluss gab es für alle Hotdogs.

Ostern haben wir die Kameraden aus Hetlingen bei ihrem Osterfeuer unterstützt. Wir verkauften im Schneetreiben Stockbrot.

Im Mai fand das alljährliche Pfingstzeltlager des Kreises Pinneberg statt. Leider fand sich dieses Jahr keine Stadt oder Gemeinde, um dieses auszutragen, deswegen hat die Kreisjugendfeuerwehr dies in Otterndorf, in der Nähe von Cuxhafen, ausgerichtet.

Dort befindet sich ein Sommercamp mit vielen Zeltdörfern direkt hinterm Deich.

Bei Spielen und Wettkämpfen wurde die Teamfähigkeit und das feuerwehrtechnische Wissen abverlangt. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Wir waren unter anderem im See schwimmen, Kanu fahren, konnten Pony reiten und haben uns beim Volleyball Turnier den zweiten Platz erkämpft.



Freiwillige Feuerwehr Holm

Jugendfeuerwehr



Im Sommer hatte die Freiwillige Feuerwehr Hetlingen ihren Tag der offenen Tür, den wir gerne unterstützt haben. Wir haben Spiele beaufsichtigt und durften zum Abschluss ein kleines Feuer löschen

Die Höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr ist die Leistungsspange. Dies haben 5 unserer jungen Kammeraden mit Bravour gemeistert. Bereits ein halbes Jahr vorher haben wir uns zusammen mit den Wedeler Kammeraden einmal die Woche getroffen, um gemeinsam zu trainieren.

Bei der Leistungsbewertung wird unter anderem auf gute persönliche Haltung und geordnetes und geschlossenes Auftreten geachtet.

Die Aufgaben sind Kugelstoßen, Staffellauf, Auslegen von Schlauchleitungen, verlegen eines Löschangriffes und Fragen zu feuerwehrtechnischen Themen und Allgemeinwissen.

Alle Aufgaben sind nur als Gruppe machbar, wobei der Stärkere dem Schwächeren hilft.

Alle zwei Jahre veranstalten die Jugendfeuerwehr Wedel und die Jugendfeuerwehr Holm gemeinsam einen 24- stündigen Übungsdienst mit Übernachtung. In diesem Jahr haben wir dies ausgerichtet.

Das Ausbildungsteam hat dazu viele verschiedene Übungseinsätze ausgearbeitet. Die Jugendlichen wurden unter anderem zur ausgelösten Brandmeldeanlage zu Secumar gerufen, retteten eine Katze vom Baum, streuten eine Ölspur ab, trieben entlaufene Schafe wieder ein und retteten Kinder aus der „brennenden“ Holmer Grundschule.

Die Arbeit für und mit den Jugendlichen bringt mir sehr viel Freude, aber ist natürlich auch mit einem großen Zeitaufwand verbunden. Jeder Ausbilder hat ca. 200 Stunden mit den Jugendlichen gearbeitet und ca. 100 Stunden in die Vorbereitung gesteckt.

Auch die Weiterbildung der Ausbilder darf nicht vergessen werden. Dafür waren je 2 Kammeraden am Wochenende in Rendsburg auf dem Betreuerlehrgang und dem Jugendwartelehrgang.

Hierfür möchte ich mich nun ganz herzlich bei allen Ausbildern, Helfern und Unterstützern bedanken. Ohne die Hilfe wäre die Jugendfeuerwehr nicht so eine tolle Truppe, wie sie heute ist.

Vielen Dank